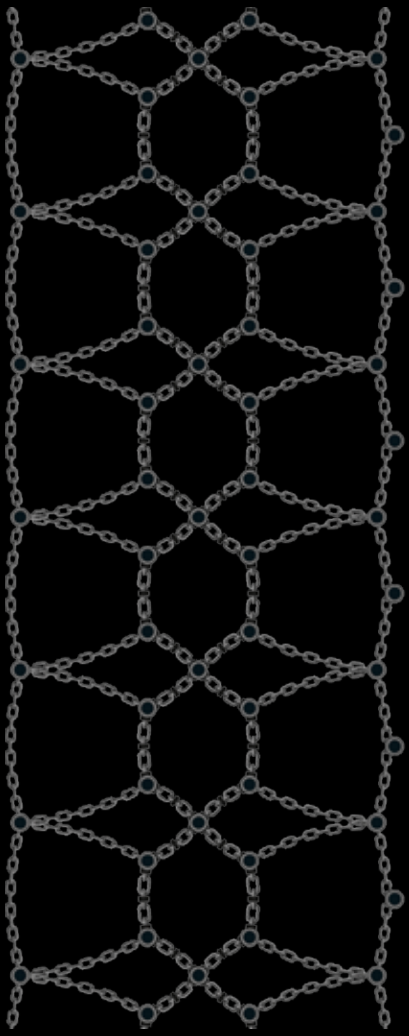
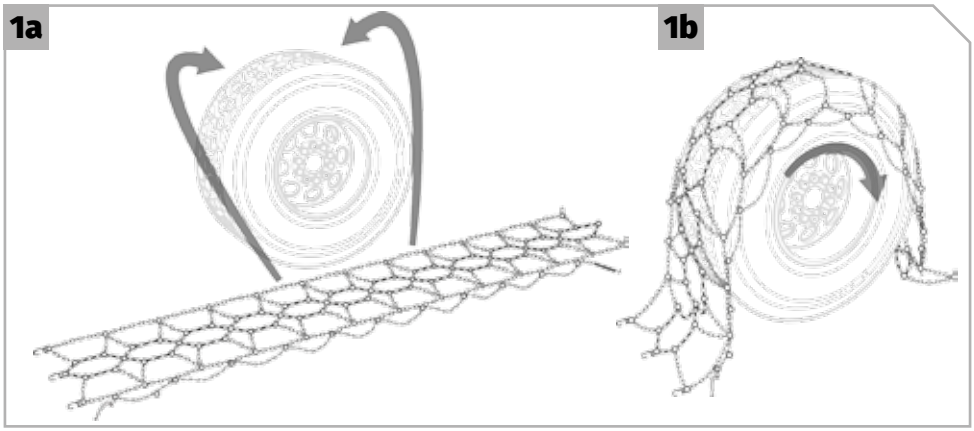
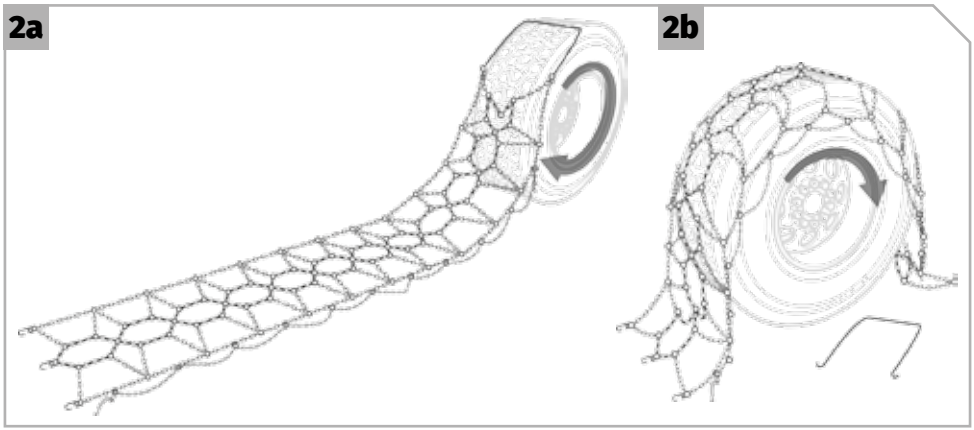
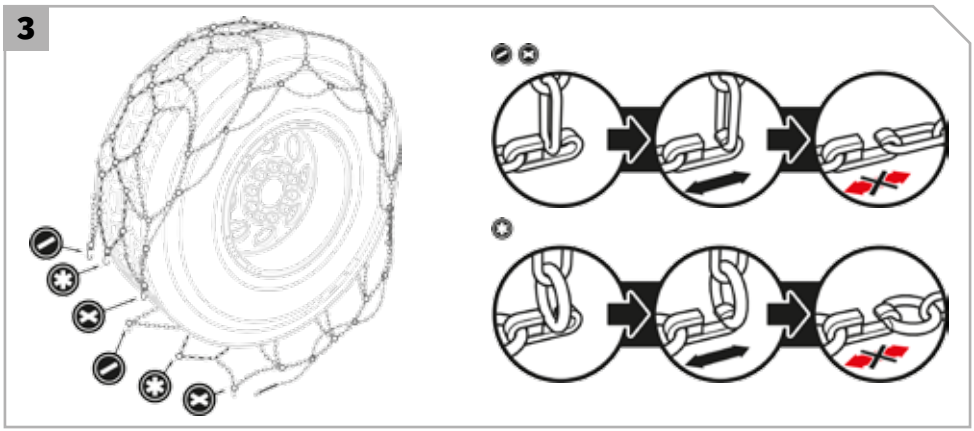


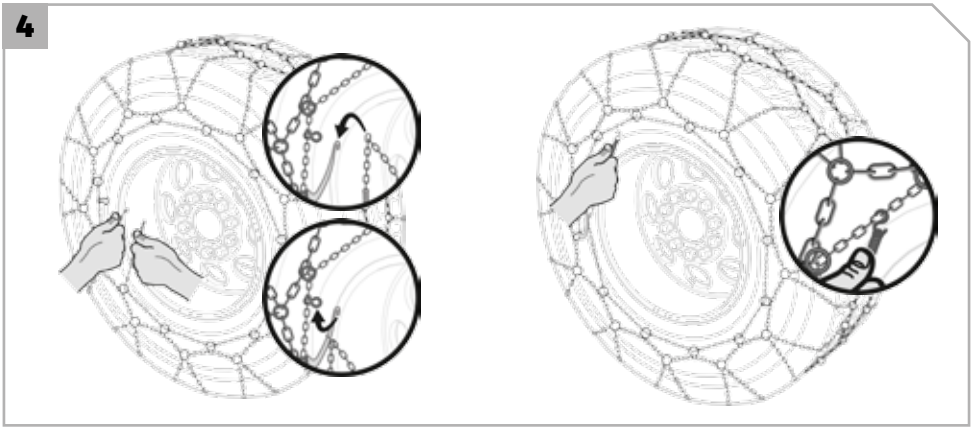
Montageanleitung
Istruzioni di montaggio
Instructions de montage
Mounting instructions


1a
1b

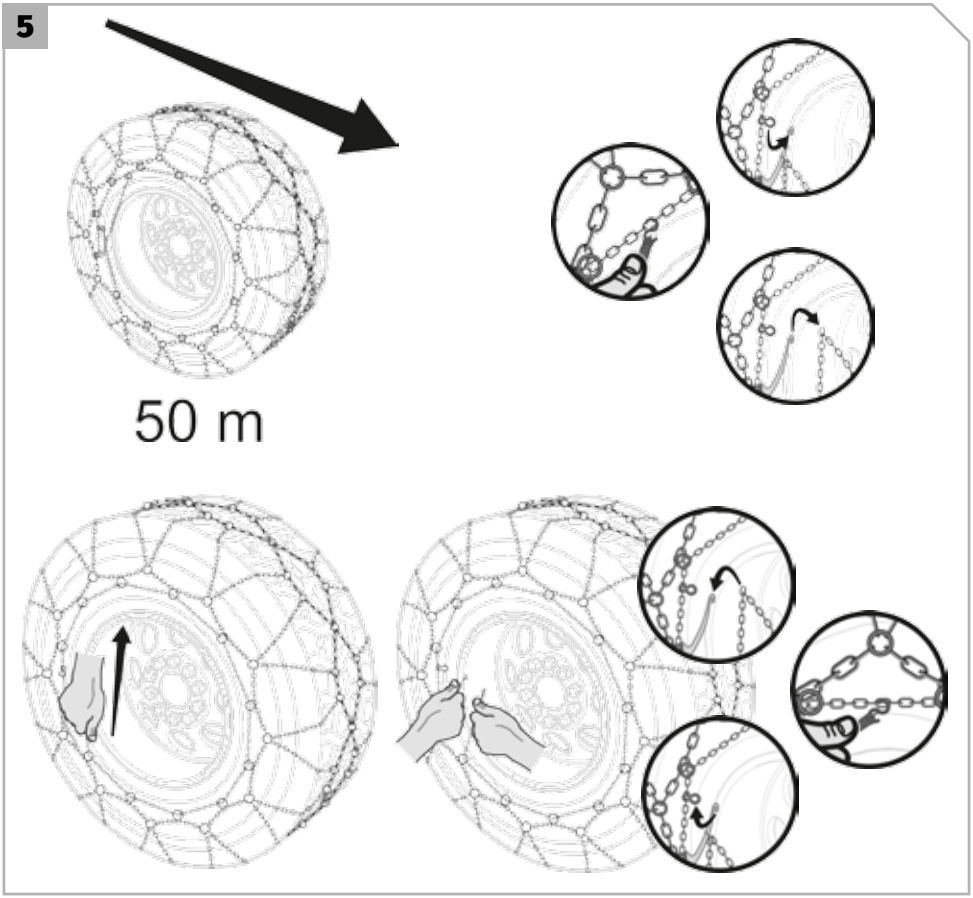

2a
2b


3

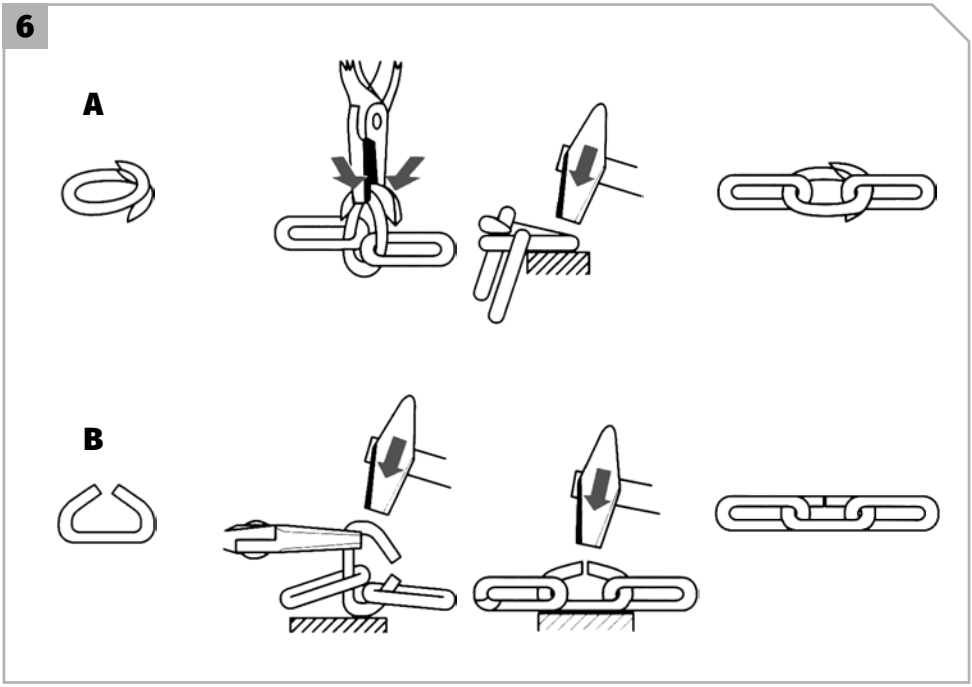
4



5



6



Schnellmontage - Ohne Montageseil

1.	**→ Fig. 1a** Innenkette anfassen, Kette anheben, nach hinten schieben und gleichmäßig auf dem Reifen verteilen.
2.	**→ Fig. 1b** Ca. 3/4 Radumdrehung auf Ketten auffahren. Weitere Montage wie bei der Seilmontage, Punkt 3.

Montage der Gleitschutzkette mit Montageseil

1.	**→ Fig. 2a** Gleitschutzkette vor oder hinter dem Reifen ausbreiten und ordnen. Spannhebel, Spannfeder und Spannkette nach außen! Montageseil schräg über die obere Hälfte des Reifens legen. Gleitschutzkette in den Montagehaken einhängen.
2.	**→ Fig. 2b** Langsam eine Radumdrehung fahren, Kette zieht sich dabei auf den Reifen. Gleitschutzkette durch Aushängen der Ringe bzw. Montagehaken lösen. Montageseil herausziehen.

3.	**→ Fig. 3** Seitenkette auf der Radinnenseite zusammenhängen, Verschlußhaken im Ring einhängen - dann auf der Radaußenseite. Mittelverschluß mit Sicherung anheben und in den Ring mit Kerbe einhängen. **Hinweis -** *Nach dem Einhängen prüfen: Kettenstränge dürfen nicht verdreht sein.*
4.	**→ Fig. 4** Auf der Radaußenseite Spannkette anziehen und den Spannhebel in das nächste erreichbare Glied der Verspannungskette einführen. Spannhebel mit Ring sichern.
5.	**→ Fig. 5** Kette nach ca. 50m Fahrt nachspannen.

Demontage der Gleitschutzkette

- Spannfeder aushaken.
- Spannhebel öffnen.
- Verspannungskette lockern.
- Verschlußhaken lösen (auf der Radaußenseite beginnen).
- Kette vom Rad streifen.

Pflege

Verschmutzte Ketten in heißem Wasser spülen, dann trocknen.
Regelmäßige Kontrolle des Erhaltungszustandes: Ketten wenden, wenn auf einer Gliedseite 1/3 des Drahtquerschnitt abgefahren ist. Ketten mit aufgeschweißten Verschleiß- bzw. Greifstegen.

Anpassen

Bei abgefahrenen Reifen kann durch Kürzen der Innenkette die Paßform der Kette verbessert werden. Verkürzungsstellen gleichmäßig verteilen - die einzelnen Innenkettenteile sollen nach dem Verkürzen möglichst gleich lang sein. Bei Netz-Ketten ab Materialstärke 7mm sind bereits Verkürzungselemente eingebaut.

Reparatur

→ Fig. 6

- Diese Reparaturteile ausschließlich zur Reparatur jener Schneeketten verwenden, denen sie beigepackt waren. Keine Reparaturglieder anderer Hersteller zur Reparatur von Ketten verwenden.
- Die Verwendung von ungeeignetem Werkzeug oder die Nichteinhaltung dieser Reparaturanleitung kann zur Beschädigung des Reifens, zur Beschädigung der Kette oder des Fahrzeuges sowie zum Versagen der Kette und zu einem erhöhten Unfallrisiko führen.
- Beim Einbau eines Reparaturteiles unterwegs kann dieser nicht verschweißt werden. Mit der provisorisch reparierten Kette darf maximal 30 Km/h gefahren werden.
- Die Reparaturteile sollen Ihnen ermöglichen, kurze Strecken bis zur Werkstätte zurückzulegen, können aber verschweißte Originalteile nicht ersetzen!

Warnung vor unsachgemässem Gebrauch

Die Nichteinhaltung dieser Warn- und Gebrauchshinweise kann zu schwerwiegenden Unfällen sowie beträchtlichen Personen und Sachschäden führen!

Es kann keine Haftung für Schäden übernommen werden, wenn diese Hinweise nicht vollständig befolgt und eingehalten werden.

Durch lngebrauchnahme der Gleitschutzketten erklären Sie, dass Sie diese Warnhinweise und die Folgen der Nichteinhaltung vollinhaltlich zur Kenntnis genommen und anerkannt haben. Im Falle der Nichteinhaltung verzichten Sie auf jeglichen Anspruch gegen Hersteller, Importeur und Händler.

1. Das Fahrverhalten des Kraftfahrzeuges kann beim Gebrauch von Gleitschutzketten beeinflusst werden (siehe auch Betriebsanleitung des Kraftfahrzeuges).
2. Gleitschutzketten dürfen nur verwendet werden, wenn das Fahrzeug und die Bereifung samt Felge vom jeweiligen Hersteller für die Benutzung von Gleitschutzketten freigegeben ist.
3. Gleitschutzketten dürfen nur zum ordnungsgemäßen Montieren und Fahren auf geeignetem Untergrund, nicht aber zum Ziehen, Heben oder sonst zweckentfremdet verwendet werden.
4. Die Montageanleitung ist sowohl bei Montage als auch bei Demontage zur Gänze genau einzuhalten.
5. Bereits gebrauchte Ketten sind vor jeder Montage visuell zu prüfen. Bei Beschädigungen oder Bruchstellen darf die Kette keinesfalls benutzt werden. Insbesondere darf die Gleitschutzkette nicht mehr montiert werden, wenn an irgendeiner noch so kleinen Stelle mehr als die Hälfte der Drahtstärke abgenützt ist.
6. Die Montage hat auf ebenem Gelände am stehenden und entsprechend der Betriebsanleitung gesicherten Kraftfahrzeug zu erfolgen. Die Ketten müssen pro Achse immer paarweise montiert werden.
7. Achtung auf das unter Umständen erhebliche Eigengewicht der Gleitschutzkette. Unsachgemäße Handhabung kann zu Verletzungen führen.
8. Gleitschutzketten dürfen nur auf Reifen montiert werden, deren Größe auf der Dimensionsetikette an der Kettenverpackung angeführt sind. Die Ketten passen auf Neureifen, die der ETRTO-Norm entsprechen und auf den zugeordneten Felgen montiert sind. Bei runderneuerten Reifen muss die Kettenpassform von einer qualifizierten Fachkraft überprüft werden. Ketten mit ungeeigneter Passform sind nicht zu verwenden. Der vom Fahrzeughersteller vorgegebene Reifenluftdruck ist einzuhalten. Es ist nicht gestattet, den Reifenluftdruck vor der Montage zu reduzieren und nach der Montage zu erhöhen, da dies zu Schäden führen kann.
9. Vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges ist die ordnungsgemäße Montage der Ketten zu überprüfen.
10. Nach der Montage ist sicherzustellen, dass auch bei vollem Lenkeinschlag und in allen Extremstellungen kein Teil der Kette an Fahrzeugteilen streift oder diese sonst berührt.
11. Nach der ersten kurzen Fahrstrecke (ca. 50-100 m) sind die Ketten auf einwandfreien zentrischen Sitz zu prüfen und, falls notwendig, nachzuspannen.
12. Die mit Ketten versehenen Räder dürfen nicht durchdrehen.
13. Kommt es zu einem Bruch an den Ketten so besteht die Möglichkeit diese zu reparieren. Wir empfehlen Reparaturen oder Umbau auf eine andere Größe von fachkundigem Personal durchführen zu lassen. Für Reparaturen und Umbau dürten nur Original-Ersatzteil verwendet werden.
14. Schneeketten dürfen nur zum Fahren auf Schnee- oder Eisfahrbahnen verwendet werden. Beachten Sie die vorgegebenen Einsatzbereiche der Gleitschutzkette.
15. ACHTUNG! Achten Sie bei Montage und Demontage insbesondere auf Ihre Finger, Hände und Haare, um Verletzungen durch Einklemmen oder durch Zurückschnelkln bei Spannung und Lösung der Spannvorrichtung vorzubeugen. Hatten Sie alle Körperteile fern, sobald sich das mit der Kette versehene Rad bewegt.
16. Nach jeweils 20 km Fahrt, nach einer Notbremsung oder der Berührung von Randsteinen oder ähnlichem muss der Montagezustand und Verschleiß der Gleitschutzketten geprüft werden.
17. Bei gut schneebedeckter Fahrbahn darf mit montierten Gleitschutzketten nicht schneller als 50 km/h gefahren werden, bei teilweise schneefreier Fahrbahn muss wesentlich langsamer gefahren werden.

Montaggio rapido - Senza fune

1.	**→ Fig. 1a** Afferrare la catena interna, sollevare la catena, spingerla dietro la ruota e disporla uniformemente.
2.	**→ Fig. 1b** Avanzare lentamente di circa 3/4 di giro di ruota. Procedere con il punto 3.

Montaggio delle catene con fune

1.	**→ Fig. 2a** Dispiegare in modo uniforme la catena davanti o dietro alla ruota. La leva, la molla e la catena di tensione devono essere posizionate sul lato esterno della ruota. Agganciare la catena ai ganci presenti sulla fune. Presentare la fune di montaggio sulla parte superiore del pneumatico.
2.	**→ Fig. 2b** Avanzare lentamente di un giro di ruota in modo tale che la catena si disponga uniformemente sulla ruota. Sganciare la catena staccando la fune di montaggio. Procedere con il punto 3.
3.	**→ Fig. 3** Agganciare la catena laterale sul lato interno della ruota, fissando il gancio di chiusura alla maglia o all'anello. Fare lo stesso sul lato esterno della ruota. Agganciare il gancio di chiusura centrale all'anello dotato di intaglio. **Attenzione -** *Dopo aver effettuato l'aggancio verificare che i gruppi romboidali non presentino nodi.*
4.	**→ Fig. 4** Tendere la catena di tensione sul lato esterno della ruota e inserire la leva nella maglia più vicina. Fissare la leva di tensione nell'anello dedicato.
5.	**→ Fig. 5** Effettuare un breve tragitto e fermarsi per ritensionare la catena.

Smontaggio delle catene

- Sganciare la molla di tensione.
- Aprire la leva di tensione.
- Allentare la catena di tensione.
- Liberare i ganci di chiusura (iniziando dal lato esterno della ruota).
- Togliere la catena dalla ruota.

Manutenzione

Sciacquare le catene sporche in acqua, poi farle asciugare prima di riporle.
Controllo periodico delle condizioni della catena: Girare le catene, quando 1/3 della sezione trasversale del filo è consumato da un lato. Ne sono escluse le catene munite di placchette antiusura temprate.

Regolazione

La dimensione delle catene può essere regolata per calzare pneumatici di diverse tipologie e livelli di usura. La catena laterale interna è dotata di grilli per permettono di regolare la lunghezza della catena laterale stessa.

Riparazione

→ Fig. 6

- Utilizzare gli elementi di riparazione inclusi nella confezione per riparare le catene da neve. Non utilizzare elementi di riparazione di altri produttori.
- L'uso di attrezzi inadeguati o lo mancata osservanza delle presenti disposizioni può causare il danneggiamento degli pneumatici, della catena o dell'autoveicolo e può annullare l'efficacia delle catene, facendo aumentare il rischio di incidenti.
- Gli elementi di riparazione non possono essere saldati. Con la catena provvisoriamente riparata non superare la velocita massimo di 30 km/h.
- Gli elementi di riparazione vi devono consentire di coprire brevi tragitti fino all'officina, non possono tuttavia sostituire gli elementi originali saldati!

Avvertenze per l'uso

La non osservanza di queste avvertenze ed istruzioni per l'uso può comportare gravi infortuni e considerevoli danni alle persone ed alle cose!

Non possiamo essere ritenuti responsabili per danni dovuti alla mancata osservanza di queste avvertenze ed istruzioni per l'uso.

Chi installa catene anti-sdrucciolevoli, deve aver preso nota dei contenuti del presente manuale e delle conseguenze della mancata osservanza di tali disposizioni. In caso di non osservanza, qualsiasi richiesta d'indennizzo nei confronti del costruttore, dell'importatore e del rivenditore non può essere accettata.

1. Il comportamento di marcia dell'autoveicolo può essere influenzato dall'utilizzo di catene anti-sdrucciolevoli (vedere anche manuale d'uso dell'autoveicolo).
2. Le catene anti-sdrucciolevoli devono essere esclusivamente impiegate se l'autoveicolo e gli pneumatici, compresi i cerchioni, consentono il montaggio di catene anti-sdrucciolevoli.
3. Le catene anti-sdrucciolevoli devono essere montate e utilizzate normalmente su un fondo adeguato, e non devono essere utilizzate per la trazione, il sollevamento o altri scopi estranei alla destinazione d'uso.
4. Le istruzioni di montaggio devono essere osservate attentamente sia durante il montaggio che durante lo smontaggio.
5. Le catene già usate in precedenza devono essere controllate a vista prima del montaggio. Nel caso di danneggiamenti o punti di rottura, la catena non deve essere utilizzata per alcun motivo. In particolare, la catena anti-sdrucciolevole non deve più essere montata se si riscontra che oltre la metà dello spessore del filo della maglia risulta usurato.
6. Il montaggio deve essere effettuato con il veicolo parcheggiato su una superficie piana e seguendo le istruzioni per l'uso. Le catene devono sempre essere montate in coppia per ciascun asse.
7. Prestare attenzione in determinate circostanze al notevole peso della catena. Una manipolazione impropria può causare lesioni.
8. Le catene anti-sdrucciolevoli devono essere montate su pneumatici idonei, la cui dimensione è indicata sulla confezione della catena. Le catene sono indicate per pneumatici nuovi, conformi alla norma ETRTO e montati su cerchioni compatibili. Nel caso di pneumatici rigenerati, la calzabilità della catena deve essere controllata da personale tecnico qualificato. Le catene non idonee non devono essere impiegate. È necessario osservare la pressione degli pneumatici indicata dal costruttore dell'autoveicolo. Non è consentito ridurre la pressione d'aria degli pneumatici prima del montaggio o aumentarla dopo il montaggio, in quanto ciò può comportare danneggiamenti.
9. Prima della messa in servizio dell'autoveicolo, controllare che le catene siano correttamente montate.
10. Dopo il montaggio, accertarsi che anche con totale sterzata ed in tutte le posizioni estreme nessun elemento della catena strisci o venga a contatto con i componenti dell'autoveicolo.
11. Dopo un primo breve percorso di marcia (ca. 50-100 m) è necessario controllare che le catene siano perfettamente centrate e se necessario, devono essere nuovamente serrate.
12. Le ruote dotate di catene non devono slittare.
13. Se una catena si rompe, è possibile ripararla. Si consiglia di fare eseguire le riparazioni da personale tecnico qualificato. Per le riparazioni devono essere impiegate solamente parti di ricambio originali.
14. Le catene da neve devono essere impiegate esclusivamente per la marcia su strade innevate o ghiacciate. Rispettare le condizioni di utilizzo indicate del costruttore.
15. ATTENZIONE! Badare durante il montaggio e lo smontaggio delle catene alle vostre dita, mani e capelli, allo scopo di prevenire lesioni. Mantenersi a debita distanza quando la ruota dotata di catene è in movimento.
16. Dopo 20 km di marcia, oppure una frenata d'emergenza o il contatto con i bordi della strada, è necessario controllare lo stato del montaggio e dell'usura delle catene anti-sdrucciolevoli.
17. La velocità massima ammessa con le nostre catene su un piano stradale ben innevato è di 50 km/h (è inoltre necessario verificare le disposizioni del costruttore del veicolo).

Montage rapide - Sans câble de montage

1.	**→ Fig. 1a** Saisir la chaîne intérieure, soulever la chaîne, la faire glisser vers l'intérieur de la roue et la répartir régulièrement sur le pneu.
2.	**→ Fig. 1b** Faire avancer le véhicule d'environ 3/4 de tour de roue sur la chaîne. Procéder ensuite comme au point 3 du montage avec câble de montage.

Montage de la chaîne antidérapante avec câble de montage

1.	**→ Fig. 2a** Étendre la chaîne antidérapante devant ou derrière le pneu et bien l'ordonner. Le levier de tension, le ressort de tension et la chaîne de tension doivent être placés vers l'extérieur. Poser le câble de montage en biais sur la moitié supérieure du pneu. Accrocher la chaîne antidérapante au crochet de montage.
2.	**→ Fig. 2b** Faire avancer lentement le véhicule d'un tour de roue. La chaîne se met en place sur le pneu. Détendre la chaîne antidérapante en décrochant les crochets de montage. Enlever le câble de montage.

3.	**→ Fig. 3** Attacher la chaîne latérale à l'intérieur de la roue et accrocher le crochet de fermeture dans le maillon ou dans l'anneau. Répéter l'opération à l'extérieur de la roue. Soulever la fermeture de sécurité centrale et l'accrocher dans l'anneau muni d'une entaille. **Remarque -** *Après l'accrochage, vérifier que les éléments de la chaîne ne soient pas.*
4.	**→ Fig. 4** Tendre la chaîne de tension sur le côté extérieur de la roue et introduire le levier de tension dans le premier maillon accessible de la chaîne de tension. Fixer le levier de tension avec l'anneau.
5.	**→ Fig. 5** Faites avancer le véhicules, quelques mètres suffisent. Arrêtez vous et retendez la chaîne.

Démontage la chaîne antidérapante

- Décrocher le ressort de tension
- Ouvrir le levier de tension
- Détendre la chaîne de tension
- Détacher les crochets de fermeture (commencer par le côté extérieur de la roue)
- Enlever la chaîne de la roue

Entretien

Rincer les chaînes sales dans de l'eau chaude, puis les essuyer.
Inspection régulière : retourner les chaînes lorsqu'un côté des maillons est usé sur 1/3 du diamètre du fil. Chaînes avec traverses d'usure et grappins soudés sur les maillons.

Adaptation

En cos de pneus usés, l'adaptabilité des chaînes peut être améliorée par raccourcir la chaîne intérieure. Distribuer les lieux de raccourcissement régulièrement – après le raccourcissement les sections de la chaîne intérieure doivent avoir, si possible, la même longueur. A partir du VKK 7, les chaînes Netz sont déjà munies de manilles de raccourcissement.

Réparation

→ Fig. 6

- Les pièces de réparation doivent être exclusivement utilisées pour la réparation des chaînes à neige auxquelles elles sont jointes. Pour la réparation des chaînes à neige, ne pas employer de maillons de réparation d'autres fabricants.
- L'utilisation d'outils inadaptés ou la non-observation de ces instructions de réparation peuvent mener à l'endommagement du pneu, de la chaîne ou du véhicule, ainsi qu'à la défaillance de la chaîne et à un plus grand risque d'accidents.
- Il n'est pas possible de souder un maillon de réparation en cours de route. Une réparation provisoire de la chaîne ne permet pas de dépasser une vitesse maximale de 30 km/h.
- Les pièces de réparation vous permettent de parcourir des distances courtes, jusqu'au prochain garagiste, mais ne peuvent pas remplacer des pièces originales soudées.

Mise en garde contre toute utilisation impropre

La non-observation de ces mises en garde et du mode d'emploi peut conduire à des dommages corporels et matériels considérables !

Nous déclinons toute responsabilité pour tout dommage résultant de la non-observation de ces consignes.

En utilisant les chaînes antidérapantes, vous reconnaissez avoir pris pleinement connaissance de ces mises en garde et des conséquences d'une non-observation de celles-ci. En cas de non-observation, vous renoncez à toute réclamation contre le fabriquant, l'importateur et le revendeur.

1. Le comportement du véhicule peut changer en cas d'utilisation de chaînes antidérapantes (voir le mode d'emploi du véhicule).
2. N'utiliser de chaînes antidérapantes que si elles sont autorisées par le fabricant pour le véhicule, les pneus et les jantes.
3. Les chaînes antidérapantes ne sont conçues que pour être installées correctement et utilisées sur un sol adapté, et non pour tirer ou soulever des objets ou dans tout autre but.
4. Les instructions de montage doivent être respectées dans leur intégralité aussi bien lors du montage que du démontage des chaînes.
5. Des chaînes déjà utilisées doivent être contrôlées visuellement avant chaque montage. En cas de dommages ou de cassures, la chaîne ne doit en aucun cas être utilisée. Ne pas installer la chaîne antidérapante si elle présente une usure sur plus de la moitié du diamètre du fil, même s'il cela ne concerne qu'une très petite zone.
6. Le montage des chaînes doit se faire sur un sol plan, sur le véhicule garé et sécurisé conformément au mode d'emploi. Les chaînes doivent toujours être installées par paire sur un même essieu.
7. Attention ! La chaîne antidérapante peut avoir un poids propre important. Un maniement incorrect peut entraîner des blessures.
8. N'installer les chaînes que sur des pneus dont les dimensions correspondent à celles indiquées sur l'étiquette de l'emballage. Les chaînes sont adaptées à des pneus neufs conformes à la norme de l'ETRTO et montés sur les jantes correspondantes. Dans le cas de pneus rechapés, leur ajustement doit être contrôlé par une personne qualifiée. Ne pas utiliser de chaînes dont la forme ne correspond pas aux pneus. Respecter la pression des pneus indiquée par le fabricant du véhicule. Il n'est pas permis de réduire la pression des pneus avant le montage et de l'augmenter après. Cela peut conduire à des dommages.
9. Avant d'utiliser le véhicule, contrôler le montage des chaînes.
10. Après le montage, vérifier qu'aucune partie de la chaîne n'entre en contact ou ne frotte contre le véhicule en cas de braquage ou toute autre position extrême.
11. Après un court trajet (50 – 100 m), vérifier que les chaînes sont parfaitement centrées. Les retendre au besoin.
12. Ne pas faire patiner des roues équipées de chaînes antidérapantes.
13. Il est possible de réparer les chaînes en cas de rupture. Les réparations ou un changement de dimension ne doivent être réalisés que par une personne qualifiée. Pour les réparations, n'utiliser que des pièces de rechange d'origine.
14. N'utiliser les chaînes à neige que sur des sols enneigés ou verglacés. Respecter les domaines d'application pour chaînes anti-dérapantes.
15. Attention ! Faites attention à vos doigts, mains et cheveux lors du montage et du démontage pour éviter de vous blesser en les coinçant ou par un retour élastique au moment de tendre ou de débloquer le dispositif de serrage. Vous tenir à l'écart de la roue équipée de la chaîne dès qu'elle est en mouvement.
16. Au bout d'un trajet de 20 km, après un freinage d'urgence ou un contact avec le bord d'un trottoir ou autre, vérifier le montage des chaînes antidérapantes et l'absence d'usure.
17. Lorsque vous roulez avec des chaînes antidérapantes, ne pas dépasser 50 km/h sur route bien enneigée. Sur route partiellement dégagée, rouler nettement plus doucement.

Quick-assembly without mounting cord

1.	**→ Fig. 1a** Take inner chain, lift chain up, push it backwards and spread evenly over the tyre.
2.	**→ Fig. 1b** Drive approx. 3/4 of a wheel's turn onto the chains. Further mounting like the rope mounting, point 3.

Mounting anti-skid chain with mounting cord

1.	**→ Fig. 2a** Spread out anti-skid chain in front of or behind the tyre and arrange properly. Tightening lever, tightening spring and tightening chain must face outward! Put mounting cord at an angle across the top half of the tyre. Hook anti-skid chain into mounting hook.
2.	**→ Fig. 2b** Drive slowly one complete turn of the wheel onto the chain, thereby pulling the chain onto the tyre. Loosen anti-skid chain by unhooking the mounting hook. Remove mounting cable.

3.	**→ Fig. 3** Connect side chain on the inner side of the wheel, hook closing hook into the link or ring - then repeat the procedure on the outside of the wheel. Lift central lock with securing device first and hang into the ring with the notch. **Note -** *Check after connection: chain strands must not be twisted.*
4.	**→ Fig. 4** Tighten tension chain on the outside of the wheel and insert tension lever into the next link of the tension chain. Secure tightening lever with the ring.
5.	**→ Fig. 5** After about 50m, stop to retighten the chain.

Demounting of anti-skid chain

- Unhook tightening spring
- Open tightening lever
- Loosen tightening chain
- Loosen closure hook (starting on the outside of the wheel)
- Pull chain off of the wheel

Care of chains

Mud and dirt-covered chains should be rinsed in hot water and then dried.
Regular inspection of condition: Turn the chains when one side of the links is worn down by 1/3 of the wire diameter. Chains with welded wear studs.

Adjustment

When the tires are worn, the fit of the chains can be improved by shortening the inside chain. Distribute shortening places regularly – after shortening the various inside chain sections should have the same length, if possible. Build in shortening elements in net chains which have diameter of 7 mm and more.

Repairing

→ **Fig. 6**

- Use all repair parts only for those snow chains which they are packed with. Do not use repair links of any other manufacturer to repair chains.
- The use of unfit tools or the non-observance of these repair instructions may cause damaging of the tyre, the chain, or the vehicle, as well as failure of the chain and thus an increased risk of accidents.
- When mounting repair parts on the way, these cannot be welded. Do not exceed 30 km/h when using a provisionally repaired chain.
- Please note that the repair parts are only designed to help you reach the next service station. They can never substitute the original welded parts!

Warning against misuse

Non-compliance with these warnings and instructions for use may lead to serious accidents and substantial damage to persons and property!

No liability will be assumed for damages if caused by non-compliance or only partial compliance with these instructions.

By using these traction chains, you declare that you have fully noted and accepted the warnings as well as the consequences of their non-observance. In the case of non-observance, you will waive any claims against manufacturer, importer or distributor.

1. The driving performance and handling characteristics of the motor vehicle may be influenced by the use of traction chains (see also owner's manual of the vehicle).
2. Traction chains may only be used if the vehicle and its tyres, including rim, have been approved for the use of traction chains by the respective manufacturer.
3. Traction chains may only be used for mounting on tyres and driving on suitable ground; they may not be used for towing, lifting or any other improper purposes.
4. The mounting instructions must be exactly observed in both mounting and removing of the chains.
5. Used chains must be subjected to visual inspection before they are mounted. Do not use the chain if it is damaged or broken. In particular, do not mount the traction chain if more than half of the wire thickness has worn off on even the smallest area.
6. For mounting the chains, the vehicle must stand on level ground and be secured as instructed in the owner's manual. Always use a pair of chains for each axle.
7. Beware of the weight that traction chains have. Improper handling may lead to injuries.
8. Mount traction chains only on tyre sizes listed on the tyre dimension label on the packaging. Chains are designed to fit new tyres that comply to the ETRTO standard and are mounted on the assigned rims. When mounting chains on retreaded tyres, the fitting of the chains on the tyre must be checked by a qualified professional. Do not use the chains if they do not fit the tyre properly. Observe the tyre inflation pressure indicated by the vehicle manufacturer. Do not reduce the tyre inflation pressure before or after mounting as this may cause damage.
9. Before moving the vehicle, check that the traction chains are properly mounted on the tyre.
10. After mounting the traction chain, ensure that no part of the chain touches or hits any part of the vehicle even when the steering wheel is turned fully on the front axle.
11. After driving a short distance (50-100m or 150-300ft.), stop the vehicle and re-check the tightness and fit of the traction chain on the tyre. Re-tighten the chain if necessary.
12. Do not spin tyres with chains mounted as this will damage the chains and tyres.
13. Traction chains can be repaired if they are broken. We recommend instructing qualified personnel to carry out repairs or conversion to other sizes. Only use original spare parts for repairs and conversion.
14. Snow chains must only be used for driving on snow- or ice-covered roads. Observe the areas allowed for use of traction chains.
15. IMPORTANT! Watch your fingers, hands and hair when mounting or removing the chains to avoid injuries caused by damping or snapping back when tightening and opening the tightening device. Maintain a distance as soon as the wheel with the chain mounted starts moving.
16. Check the filling and wear of the traction chains after driving 20 km, after emergency braking or after having touched the curb and/or similar.
17. On surfaces completely covered with snow, the driving speed with snow chains mounted must not exceed 50 km/h. Drive slower if the road is partially free of snow.



MA/00626

2019800409